

Volker Leppin

DAS ZEITALTER DER REFORMATION

Eine Welt im Übergang



INHALT

I. DIE GLAUBENSWELTEN DES SPÄTEN MITTELALTERS

Zentralisierung und Dezentralisierung der Kirche	7
Scholastik an den Universitäten und neue theologische Formen außerhalb	18
Klerikale Kirche oder Kirche der Laien?	20
Äußerliche Religiosität oder der Weg nach innen?	27

II. NEUE WEGE

Renaissance und Humanismus	35
Die Wittenberger Bewegung	42
Die Zürcher Reform	49

III. ÖFFENTLICHE DEBATTE

Von Wittenberg nach Rom: der Luther-Prozess	53
Die Laien sollen handeln	59
Die Reichs-Acht	69

IV. GESTALTUNGEN

Rasche Reformen in Wittenberg	75
Der Beginn der Reformation in Zürich	84
Die Städte in der Reformation	91
Ritterfehde und Bauernkrieg	94
Sachsen und Hessen: erste territoriale Reformationen	104
Gefährdung der Einheit der Reformation: der Abendmahlsstreit	109

V. WANDLUNGEN IM REICH UND IN EUROPA

Bedrohung der Reformation	111
Ausweitung der Wittenberger Reformation	118
Ein neues Zentrum: Calvins Genf	124
Reformation eigenen Typs: England	128
Am Rande der Reformation	135
<i>Ausgleich und Auseinandersetzungen im Reich</i>	138

AUSBLICK: DIE ZEIT DER KONFESSIONEN

Anmerkungen	149
Literatur	155
Personenregister	158